Der Bürgermeister

Stadt Lüdenscheid

Fachdienst Verkehrsplanung und -lenkung
Herr Tobias Dohle, Tel. 17-1948

TOP: Sanierungsmaßnahme Hochstraße Pflasterfläche Altes Pastorat
Beschlussvorlage Nr. 271/2026
Produkt: 12.01.04 Straßenbau und -unterhaltung (Koordinierung und Finanzierung)

Beratungsfolge	**Behandlung**	**Sitzungstermine**
Bau- und Verkehrsausschuss	öffentlich	11.11.2026

Finanzielle Auswirkungen? ☒ **ja** ☐ **nein**

☐ investiv ☒ konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	55.000,00 €	
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☒ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☐ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:
Einmalig: 12.01.04/7216000/Zusätzliche Straßenunterhaltung
Laufend: / /

☒ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe
☐ freiwillige Aufgabe
Grundlage: Verkehrssicherungspflicht

Beschlussumsetzung bis 31.12.2027

Beschlussvorschlag:
Die Verwaltung wird beauftragt, die Pflasterfläche im Knotenpunkt Hochstraße/ Wilhelmstraße/ Loher Straße im Zuge der Straßenunterhaltung zu sanieren. Die Pflasterfläche in der Fahrbahn soll durch Asphalt ersetzt und die Pflasterfläche in den anliegenden Nebenflächen entsprechend der dort vorhandenen Materialien angepasst werden.

Begründung:
Die Hochstraße soll im Knotenpunktbereich Loher Straße und Wilhelmstraße aufgrund von vorliegenden Fahrbahnschäden durch den STL saniert werden.
Aus denkmalrechtlicher Sicht ist der Erhalt der Pflasterfläche nicht erforderlich. Auch bestehen keine verkehrsplanerischen Gründe für deren Erhalt. Bautechnisch ist von einer Pflasterfläche abzuraten, da sie den Ansprüchen an die Belastung durch den Busverkehr in der Örtlichkeit nicht genügt und es hier schnell wieder zu Absackungen kommen kann. Das Vorhaben ist nicht förderschädlich für die Maßnahme im Anschluss in der Wilhelmstraße, die im Rahmen des IHK-Altstadt erfolgt ist.

Die Verwaltung schlägt vor, die Pflasterfläche durch beständigeren Asphalt zu ersetzen. Die an den Seitenrändern geführte Rinne soll, wie in der angrenzenden Hoch- bzw. Werdohler Straße, in Natursteinpflaster durchgeführt werden. Eine Anpassung der Bordanlagen und eine Verschmälerung der Fahrbahn ist aufgrund des häufig auftretenden Begegnungsfalles Bus/Bus nicht möglich. Die Pflasterflächen des Natursteinpflasters, die in die Wilhelmstraße und Loher Straße hineinragen, können ebenfalls aufgenommen und durch die anliegende Materialität (Loher Straße Asphalt, Wilhelmstraße rötlicher Sandstein) ersetzt werden.

Die vorgeschlagene Maßnahme wird mit ca. 55.000 € (Aufnahme Pflaster + Einbau Asphalt + Angleichungen Nebenflächen) beziffert. Eine Erneuerung der Pflasterfläche nur in der Fahrbahn würde sich auf ca. 80.000 € belaufen.

Lüdenscheid, den 16.10.2026

Im Auftrag:

gez. Stephan Theo Hammer

Stephan Theo Hammer